

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1231/2022

Abteilung: Umwelt, Forsten, Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Bearbeiter/in: Berlinghoff, Katrin

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Investitionskosten: nein ja

Drittmittel: nein ja

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Produkt: 51150

Betrag:

Betrag:

Betrag: 20.000,- €

Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit	06.10.2022	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	13.10.2022	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Entwicklung einer Klima-Strategie für Speyer

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit empfiehlt dem Stadtrat, die Neuausrichtung des Klimaschutzes in Speyer durch die Neuentwicklung einer Klima-Strategie mit einer zielorientierten Methodik und Organisationsstruktur, zu beschließen.

Begründung:

Das Klimaschutzkonzept der Stadt Speyer endete im Jahr 2020 und es folgte eine umfassende Evaluierung und Bilanzierung sowie eine Sonderstadtratssitzung am 16.03.2021, in der 10 Jahre Klimaschutz vorgestellt wurden. Ein Ergebnis: Viele Maßnahmen aus dem starren Maßnahmenplan, der den Kern des Klimaschutzkonzeptes bildete, waren zum Umsetzungszeitpunkt bereits hinfällig. Die geplanten Einsparungen konnten deshalb bei weitem nicht erreicht werden. Eine Stellenneubesetzung des Klimaschutzmanagements fand im August 2021 statt.

Zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zum Klimanotstand aus dem Jahr 2019 sowie zur Umsetzung der nationalen und landesweiten Gesetze, Verordnungen und Zielvorgaben wird eine städtische Strategie für den Bereich Klimaschutz benötigt. Darin sollten die Ziele und das Vorgehen (Handlungsrahmen für das Klimaschutzmanagement) festgelegt sein.

Aufgrund der umfassenden Evaluation zum alten Klimaschutzkonzept, wurde intensiv an einem Vorgehen und einer Methodik für die Zukunft gearbeitet. Dies erfolgt bereits unter breiter Beteiligung von externen Fachexpertinnen, der Stadtverwaltung und allen Fachbereichen sowie der städtischen Gesellschaften und der Politik.

Das Ergebnis und die Einschätzung sind, dass es für das Erreichen der nationalen und landesweiten Klimaschutzziele eine Neuentwicklung des methodischen und organisatorischen Vorgehens braucht. Anstelle eines Maßnahmenplans (bisherige Methodik) wird eine Meilensteinplanung verbunden mit einer Vision (leitbildähnlich) favorisiert. Diese Methode ermöglicht eine höhere Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, an sich schnell ändernde Gegebenheiten (z.B. Gesetze, Planungsprozesse etc.). Die Fokussierung liegt immer auf dem Ziel/ der Vision für die Stadt und danach werden die Maßnahmen ausgewählt und ausgearbeitet. Eine Evaluierung erfolgt regelmäßig sowie auch eine Anpassung. Eine starke Beteiligung aller ist selbstverständlich und dabei grundlegend für die Zielerreichung. Das Format der Beteiligung erfolgt auch zielorientiert. Die Organisationsstruktur beinhaltet u.a. eine Steuerungsgruppe, die für Entscheidungen zusammenkommt und somit Prozesse beschleunigen kann. Eine externe Unterstützung für spezifische Fachfragen und die Maßnahmenplanung ist vorgesehen. Dafür sind im Haushalt 2021 20.000 Euro eingestellt.

Die Stadt konnte eine der führenden, gemeinnützigen Forschungseinrichtungen in Deutschland gewinnen, das Wuppertal Institut, das die Stadt Speyer bei diesem innovativen und vielversprechenden Weg unterstützen wird. Auch das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Stadt Speyer mit Fachkräften zur Beratung über die Energieagentur Rheinland-Pfalz. Von Speyer geht eine Vorbildfunktion für andere Städte aus. Da in Speyer schon sehr früh die Wichtigkeit von Klimaschutz erkannt und ein Klimaschutzkonzept bereits im Jahr 2008 ausgearbeitet wurde, sind wir auch früher als andere Kommunen mit der Fortführung konfrontiert. Hierbei nimmt Speyer erneut eine Vorreiterrolle ein.

Eine schriftliche Rohfassung der Klima-Strategie ist für bereits den Winter 2022/2023 geplant. Trotz der Strategieentwicklung werden weiterhin Maßnahmen zum Klimaschutz durchgeführt. Die strategische und die operative Ebene laufen parallel.

Einige Formate zur Entwicklung der Klima-Strategie haben bereits stattgefunden (erste Workshops und Beteiligungsformate). In jeder Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit wird von dem Fortschreiten (operativ und strategisch) berichtet.

Eine enge Vernetzung und Verzahnung zu bestehenden Konzepten findet statt. Insbesondere die Bereiche Klimaschutz und Klimawandelanpassung sollen eng zusammengedacht werden. Im September 2022 erfolgte eine Besetzung der Stelle für strategische Zukunftsfragen als Stabstelle im Fachbereich 5, wo die Klimawandelfolgenanpassung federführend angesiedelt ist.

Mit dieser aktuellen Vorlage werden die älteren Vorlagen 0615/2021 „Klimaschutzleitbild der Stadt Speyer“ sowie 0616/2021 „Steuerungsgruppe Klimaschutz“ hinfällig.